FSR Slavistik & FSR Jüdische Studien Potsdam, 13.01.2024

*english below *

Finanzantrag für einen Abend im KuZe am 08.02.2025 mit Vortrag & Konzert und Afterparty

Liebe VeFa,

am 08.02.2025 planen die Fachschaftsräte der Slavistik und der Jüdischen Studien an der Uni Potsdam erneut ein Konzert der Petersburger Klezmer-Band „Dobranotch“, die derzeit ein humanitäres Visum in Deutschland erhalten. Die Veranstaltung letztes Frühjahr war über alle Maße erfolgreich mit einem bis zum Rand gefüllten Theatersaal, spannendem Input, tollem Konzert und Aftershow. Studierende aus verschiedensten Studiengängen haben an dem Abend teilgenommen, sodass am Ende nicht alle einen Platz gefunden haben. Das Konzert wird erneut im studentischen Kulturzentrum „KuZe“ in der Hermann-Elflein-Straße 10 in der Potsdamer Innenstadt stattfinden. Im Anschluss an das Konzert soll noch zum Ausklang aufgelegt werden.

Hierfür beantragen wir insgesamt 3.530€ für die Gage der Band, das Honorar für den Vortrag, die Tontechnik, Security, Verpflegung und die Gage der DJ.

Angesichts des immer noch andauernden Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine möchten wir wie letztes Mal aus dem Konzert nicht nur gerne eine Solidaritätsveranstaltung machen, sondern vor dem Konzert auch einen wissenschaftlichen Input anbieten. Während wir letztes Mal einen Vortrag zu Antisemitismus in Russland ausrichten konnten, möchten wir diesmal in die Ukraine gucken, wo immer noch der russische Angriffskrieg tobt. Unzählige Menschen kämpfen an der Front, viele Aktivist*innen mit anti-autoritären und anti-imperialistischen Überzeugungen kämpfen freiwillig und riskieren jeden Tag ihr Leben, um sich gegen die mutwillige Zerstörung einsetzten. Ihnen und ihren Erfahrungen, möchten wir an diesem Abend eine Stimme geben. In den Medien haben vor allem Politiker*innen und größere Organisationen eine breitere Öffentlichkeit. Wir möchten den Schwerpunkt deswegen bewusst auf den Alltag in der Ukraine und den Aktivismus im Krieg legen, um nicht zu vergessen wie viele Menschen sich seit zwei Jahren in dem zermürbenden Krieg für Demokratie und Unabhängigkeit einsetzen und Widerstand leisten. Gleichzeitig kämpft die Ukraine mit ihrer jüdischen Bevölkerung, Kultur und Geschichte gegen die antisemitische, russische Politik und Aggression. Wir befinden uns aktuell noch in Gesprächen zu potentiellen Referent*innen und haben GNIP (Good Night Imperial Pride) angefragt. Sobald wir eine feste Zusage erhalten, werden wir das Gremium informieren. Als Vortragshonorar möchten wir 450€ veranschlagen.

Da wir eine*n Tontechniker*in zur Durchführung des Konzerts benötigen, beantragen wir zusätzlich 450€.

Die Band „Dobranotch“ (https://www.youtube.com/watch?v=USAkFginSVk) wird mit 5 Musiker:innen auftreten. Gesungen wird auf Jiddisch und Russisch. Es gibt ein Akkordeon, ein

Banjp, eine Trommel, eine Klarinette, einen Kontrabass und Gesang (und vielleicht noch mehr). Die Band spielt schon seit vielen Jahren jiddische Lieder und hat Russland aus politischen Gründen verlassen.

Für die gesamte Band beantragen wir 2000€ (inklusive Anreisekosten aus verschiedenen Nachbarländern).

Außerdem würden wir gerne für den Ausklang des Abends DJ muskelkata einladen, hierfür sehen wir ein Honorar von 350€ vor.

Angesichts der angespannten politischen Situation möchten wir für unsere Veranstaltung eine Security-Person engagieren, was weitere 200€ kosten wird.

Um die Band, DJ, Crew und Referierenden mit einem Abendessen zu versorgen, bitten wir um 80€ für einen Einkauf, aus dem wir was leckeres kochen wollen.

Wir würden uns sehr freuen über eure Unterstützung! Kommt alle sehr gerne, es wird wirklich schön!

FSR Slavistik & Jüdische Studien

Kostenaufschlüsselung

Vortrag: 450€

Tontechnik: 450€

Band: 2000€ (Honorar, An- und Abreise)

DJ: 350€

Sicherheit: 200€

Verpflegung: 80€

Insgesamt : 3.530€

ENGLISH

Financial application for an evening at KuZe on 08.02.2025 with lecture & concert and afterparty

Dear VeFa,

On 8 February 2025, the student councils of Slavic Studies and Jewish Studies at the University of Potsdam are once again planning a concert by the Petersburg klezmer band ‘Dobranotch’, who are currently receiving a humanitarian visa in Germany. Last spring's event was a resounding success with a packed theatre hall,

exciting input, a great concert and an after-show. Students from a wide range of degree programmes took part in the evening, meaning that not everyone was able to find a place in the end. The concert will once again take place at the student cultural centre 'KuZe' at Hermann-Elflein-Straße 10 in Potsdam's city centre. After the concert, there will be a DJ to round off the evening.

We are requesting a total of €3,530 for the band's fee, the fee for the performance, the sound management, security, catering and the DJ's fee.

In view of Russia's ongoing war of aggression against Ukraine, we would like to not only turn the concert into a solidarity event, as we did last time, but also offer academic input before the concert. While last time we were able to organise a lecture on anti-Semitism in Russia, this time we would like to take a look at Ukraine, where the Russian war of aggression is still raging. Countless people are fighting on the front line, many activists with anti-authoritarian and anti-imperialist views.

We would like to give them and their experiences a voice on this evening. In the media, it is mainly politicians and larger organisations that have a wider audience. We would therefore like to deliberately focus on everyday life in Ukraine and activism during the war so as not to forget how many people have been fighting and resisting for democracy and independence in this gruelling war for two years. At the same time, Ukraine, with its Jewish population, culture and history, is fighting against anti-Semitic Russian policies and aggression. We are currently in talks with potential speakers and have asked GNIP (Good Night Imperial Pride). As soon as we receive a firm confirmation, we will inform the committee. We would like to charge €450 as a speaker fee.

As we need a sound technician to organise the concert, we are requesting an additional €450.

The band 'Dobranotch' (https://www.youtube.com/watch?v=USAkFginSVk) will perform with 5 musicians. They will sing in Yiddish and Russian. There will be an accordion, a banjp, a drum, a clarinet, a double bass and vocals (and maybe more). The band has been playing Yiddish songs for many years and has left Russia for political reasons.

We are requesting 2000€ for the entire band (including travel costs from various neighbouring countries).

We would also like to invite DJ muskelkata for the end of the evening, for which we envisage a fee of €350.

In view of the tense political situation, we would like to hire a security person for our event, which will cost a further €200.

In order to provide the band, DJ, crew and speakers with a dinner, we ask for 80€ for a purchase, from which we want to cook something delicious.

We would be very happy about your support! Come along, it will be really nice!

FSR Slavic & Jewish Studies

Breakdown of costs

Lecture: 450€

Sound equipment: 450€

Band: 2000€ (fee, travelling to and from the venue)

DJ: 350€

Security: 200€

Catering: 80€

In total : 3.530€